

II.63

Schriftlich kommunizieren in Beruf und Alltag

Übungen zum dialogischen Schreiben – Schweigen ist Silber, Reden ist Gold

Dr. Petra Schappert



© RAABE 2025

© SDI Productions/E+/Getty Images

Ist Reden Silber und Schweigen tatsächlich Gold? In welchen Situationen ist es besser zu reden als zu schweigen? Und wie verpackt man das Reden in einen spannenden Dialog? In dieser Unterrichtseinheit werden Ihre Lernenden an das Verfassen von Dialogen herangeführt. Ausgehend von Bildimpulsen, einem Theaterstück und zwei Kurzgeschichten erarbeiten sie sich Merkmale guter Dialoge, die sie dann auch selbst schreiben, mit Regieanweisungen versehen und bewerten.

KOMPETENZPROFIL

Dauer: 6-10 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: 1. Leseverstehen: Auszüge aus Kurzgeschichten lesen und verstehen; 2. Sprechen: Gespräche führen; 3. Schreiben: Dialoge verfassen

Methodische Bereiche: Schreiben, Texte planen, formulieren und überarbeiten; gestaltendes Interpretieren; szenisches Interpretieren; dialogisches Schreiben; Konflikte

Material: Auszug aus einem Theaterstück, zwei Kurzgeschichten, Differenzierungsmaterialien, Feedbackbögen

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Thematischer Einstieg: Gute Dialoge

M 1 **Schweigen ist Silber, Reden ist Gold – Über ein Sprichwort nachdenken,** sich anhand eines Impulses über die Bedeutung des Redens austauschen (UG)

M 2 **Was macht einen guten Dialog aus? – Textausschnitte untersuchen,** sich über die Kriterien gelungener Dialoge austauschen (GA)

M 3 **Wer sagt was? – Einen eigenen Dialog schreiben / einen eigenen Dialog zu** einem beschreibenden, literarischen Textauszug verfassen (GA, EA)

Benötigt:

- Smartboard oder Dokumentenkamera zur Projektion der Bildimpulse

3./4. Stunde

Thema: Lesarten von Dialogen kennenlernen und anwenden

M 4 **Ein Dialog, viele Lesarten – einen Dialog vorlesen /** anhand eines kurzen Dialogs die Betonung und die Prosodie identifizieren (UG)

M 5 **Los geht's! – Einen Dialog szenisch vortragen /** einen kurzen Dialog performen (PA)

M 6 **Die Texte – Ein Feedback geben /** einen Dialog fortsetzen; Rückmeldung zu den selbst verfassten Dialogen geben; die Rückmeldung nutzen, um den eigenen Text zu verbessern (EA)

Benötigt:

- Smartboard oder Dokumentenkamera zur Projektion von M 4

5./6. Stunde

Thema: Einen Dialog zu einem Bildimpuls schreiben

M 7 **Zwei Autoren, ein Text – Gemeinsam einen Dialog schreiben /** zu einem Bildimpuls gemeinsam einen Dialog verfassen (PA)

7./8. Stunde

Thema: Eine Geschichte dialogisch aus einer anderen Perspektive erzählen

M 8 **Was ist denn hier los? – Eine Kurzgeschichte lesen /** eine Geschichte inhaltlich erfassen (EA, UG)

M 9 **Hast du das gehört? – Die Geschichte jemandem erzählen** / die Ereignisse aus der Kurzgeschichte in Form eines Dialogs aus der Beobachterperspektive erzählen (PA, EA)

M 10 **Alle Kriterien erfüllt? – Ein Feedbackbogen** / den verschriftlichten Dialog mithilfe vorgegebener Kriterien bewerten (EA)

Benötigt:

- Zettel mit den Paaren für die Dialoge entsprechend der Klassengröße

9./10. Stunde

Thema: Einen Dialog zu einer Geschichte schreiben

M 11 **„Sog“ – Einen Dialog zu einer Geschichte schreiben** / den Inhalt einer Geschichte sichern, die Figuren analysieren und einen Dialog zwischen zwei Hauptfiguren schreiben (EA, PA)

M 12 **Ist das ein guter Text? – Einen Dialog bewerten** / einen Benutzersdialog untersuchen, bewerten und überarbeiten (EA)

Benötigt:

- Feedbackbogen (M 10) für die Rückmeldung zum Dialog (M 12)

Minimalplan

Haben Sie nur wenig Zeit zur Verfügung, können Sie folgen:

1./2. Stunde	Einen Dialog zu einem Bildimpuls schreiben	M 7
3./4. Stunde	Eine Geschichte dialogisch aus einer anderen Perspektive erzählen	M 8–M 10
5./6. Stunde	Einen Dialog zu einer Geschichte schreiben	M 11 und M 12

Materialien zum Download

Alle Inhalte finden Sie auch zum Download

Erklärung zu Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, finden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.	
	einfaches Niveau	 mittleres Niveau
		 schwieriges Niveau
	Zusatzaufgabe	 Alternative
		 Selbsteinschätzung

Ein Dialog, viele Lesarten – Einen Dialog vorlesen

Auf wie viele Arten kann man einen Dialog vorlesen? Probieren Sie es aus!

Danny Was machst du denn da?

Tina Nichts, ich hab nur ...

Danny Ich hab doch gesagt, du sollst da nicht dran. Da sind neue Felle drauf, ich will da keine Dellen drin haben. Du hast mir schon mal einen Stick kaputt gemacht.

Tina Ich hab nichts verändert.

Danny Jaja, klar. Geh mal weg.

Hübner, Lutz. Nelly Goodbye. In: Hübner, Lutz. Vier Theaterstücke. Berlin: Verlag Theater der Zeit, 2005, ISBN: 978-3-934344-46-4. S. 43.

Mit welchen Emotionen kann man den Text vorlesen?

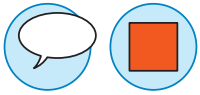
Was kann als Subtext „zwischen den Zeilen“ stehen, wenn man den Dialog vorliest?

Mit welcher Aussage/welchem Appell kann man den Dialog vorlesen?

Aufgabe

Lesen Sie den Dialog zwischen Danny und Tina. Überlegen Sie, wie man ihn vorlesen könnte: mit welchen Emotionen, mit welchem Subtext, mit welcher Aussage, ...? Schreiben Sie Ihre Ideen in die vorgegebenen Felder.

M 5



Los geht's! – Einen Dialog szenisch vortragen

Hier üben Sie die überzeugende Performance eines Dialogs.

Team 1

Danny ist richtig sauer.

Tina ist unschuldig.

Team 2

Danny ist neutral.

Tina hat es verbockt.

Team 3

Danny ist neugierig.

Tina möchte etwas vertuschen.

Team 4

Danny ist aggressiv.

Tina ist aggressiv.

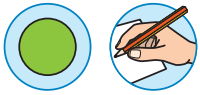
Aufgaben

1. Jedes Team bekommt eine andere Lesart für den Dialog. Üben Sie die Performance entsprechend Ihrer Vorgabe. Im Kartenbogen finden Sie Tipps und Hilfestellungen.
2. Führen Sie Ihre Performance dem Plenum auf und holen Sie sich von der Klasse ein Feedback ein.
3. Schreiben Sie in Einzelarbeit den Dialog weiter. Berücksichtigen Sie bei Ihrer inhaltlichen Fortführung, auf welche Weise Sie den Dialog vorgelesen haben.

**So kommt Ihre Performance – Tipps und Tricks**

- Lesen Sie den Text zunächst spontan. Überlegen Sie dann: Welche Wörter betonen Sie? Wo machen Sie Pausen? In welchem Tempo sprechen Sie? Mit welcher Lautstärke?
- Lesen Sie sich dann die Zeilen noch einmal vor. Markieren Sie den Text entsprechend.
- Probieren Sie sich aus: Was wirkt gut? Was nicht so gut? Variieren Sie mit Tempo, Lautstärke und Betonungen. Ergänzen Sie passende Regieanweisungen: In welcher Stimmung sagen Sie Ihre Zeilen? Mit welcher Körperhaltung? Mit welcher Mimik und mit welchen Gesten?

M 7



Zwei Autoren, ein Text – Gemeinsam einen Dialog schreiben

Worüber die beiden Personen auf dem Bild sich wohl unterhalten?



© Iuliia Burmistrova/Getty Images

Aufgaben

1. Arbeiten Sie zu zweit. Schauen Sie sich gemeinsam das Bild an und überlegen Sie in einem Brainstorming, worüber die beiden Personen sprechen könnten.
2. Lesen Sie den Dialog zum Bild. Unterscheiden Sie Ihre Ideen aus dem Brainstorming von dem Dialog?
3. Fügen Sie auf den Schreiblinien Regieanweisungen hinzu, mit denen Sie die Stimmung des Dialogs am besten wiedergeben können.

Anjouli: _____

Ich verstehe das nicht, Pavel. Ich habe das Auto genau hier geparkt, glaub mir!

Pavel: _____

Wie kann man denn vergessen, wo man ein Auto abstellt? Das ist typisch!

Anjouli: _____

Typisch? Was soll das denn heißen? Ich habe in dieser unübersichtlichen Garage einfach den Überblick verloren.

Pavel: _____

Typisch Frau! Null Orientierungssinn!

Anjouli: _____

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.

Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

